



## Angebote für Gruppenveranstaltungen im AQUA-Garten

### Alles rund um Kräuter

Im AQUA-Garten bauen wir **über 40 verschiedene Kräuter** an, welche vielfältig verwendet werden können und jedes einzelne für sich eigene Heil-, Wirk-, und Würzkräfte besitzt.

Gemeinsam mit der **Kräuterpädagogin Daniela Dörn** soll die Welt der Kräuter entdeckt und ergründet werden. Neben Informationen in Bezug auf Anbau und Pflege setzt sie einen besonderen Schwerpunkt auf Wirkungen, Einsatz und Verarbeitungsmöglichkeiten der verschiedenen Kräuter. Gemeinsam können Kräutersalze, Blütenzucker, Kräuteröle und Essig, Salben und natürliche Körperpflegeprodukte hergestellt und selbstverständlich auch mitgenommen werden. Auch ihr umfangreiches Wissen rund um das Thema Räuchern gibt sie gerne weiter.

### Alles rund ums Kochen

Auf einer Gesamtfläche von 2,5 Hektar bauen wir im AQUA-Garten neben einer großen Vielfalt an **Kräutern** auch eine bunte und abwechslungsreiche Mischung an **Feld- und Fruchtgemüse** an.

Gemeinsam mit der **Köchin Ella Andreatta** soll die Welt der ayurvedischen Küche entdeckt werden. Neben dem Einblick in diese besondere Art der Kochkunst und -philosophie können frisch aus dem Garten geerntete Produkte je nach Saison gemeinsam zu Chutneys, Pesto, Suppen, Sirup, Marmeladen, Smoothies, Dips, aber auch zu ganzen Gerichten verarbeitet und selbstverständlich auch verköstigt werden.

### Alles in Bewegung

Der AQUA-Garten in seiner **Größe, Vielfalt, Ruhe und Abgeschlossenheit** ist über die Grenzen von Meiningen hinweg als **Kraftort** bekannt. Zwischen Bergen, Wald und blühenden Kräutern, Sträuchern und Wiesen gelingt es, in der äußeren Natur die innere Natur zu wecken, zu spüren und zu entdecken. Barfuß gehend, die Zehen in die von der Sonne erwärmte oder vom Regen abgekühlte Erde zu graben, das frisch gemähte Gras an den Fußsohlen kitzeln zu spüren, innehalten, gemächlich all die Düfte ein- und ausatmen, die Geräusche der Natur wahrnehmen, das Summen, das Krähen, das Piepsen. Manchmal braucht es nicht mehr.

Wenn aber einmal mehr erwünscht ist, dann steht mit der **Yoga-Lehrerin Sabrina Erath** eine erfahrene Anleiterin zur Seite, die neben Entspannungsübungen auch Tempo machen kann. Denn die Sonne möchte begrüßt und der Regen beschworen werden. Gerne auch mit ordentlich viel Wiederholungen.

### Alles rund um den Gemüse- und Gartenbau

Wer einen eigenen Garten hat, kann ein Lied davon singen: Die **Vorbereitung und Planung** sollte schon im Winter beginnen, die **Art- und Sortenauswahl** ist riesig und wird immer unübersichtlicher, die Pflanzabstände, Einpflanz- und Erntetermine, Mengenberechnungen, Kultur- und Feldfolgepläne wollen nicht verwechselt werden.

Wie erkenne ich die wichtigsten Mangelerscheinungen und Schädlinge an meinen Kulturen und welche Kräuter, Nützlinge und Naturdünger nehmen mir eine Vielzahl an Sorgen in Bezug auf dieses Thema ab? Wie und wann schneidet man seine Bäume und Sträucher, sollte man bei all dem auch noch auf den Mond achten und gibt es auch eine „faule“ Art zu gärtnern - und überhaupt, wie war das nochmals mit den guten und den schlechten Nachbarn im Gemüsebeet?

Die **landwirtschaftliche Facharbeiterin Daniela Vogel** beschäftigt sich schon seit vielen Jahren mit diesen Themen und steht gerne mit Rat und Tat zur Seite.

**Und wen die Arbeitswut packt: Mitarbeiten im AQUA-Garten ist natürlich ausdrücklich erlaubt! ☺**



## Tagesablauf

Nach der Begrüßung und dem Ankommen wird ein [Rundgang durch den AQUA-Garten](#) inklusive kurzem Input zum Thema [Greencare](#) bzw. [Sozialer Landwirtschaft](#) angeboten. Der Fokus wird dabei auf den Aspekt der Verbindung von Sozialer Arbeit und Gartenarbeit gelegt.

Aus den vier oben beschriebenen [Erlebnisangeboten](#) kann frei gewählt werden – es kann eines gewählt werden, oder zwei, einen halben oder einen ganzen Tag.

Ganztägig stehen neben Kaffee auch selbstgemachte Tees, frische Smoothies und besondere Saftkreationen zur Verfügung, ebenso wie selbstgebackenes Brot mit allerlei Dips, Marmeladen, Chutneys und Kräutern bestrichen und belegt werden kann.

Zu Mittag bieten wir eine frisch zubereitete Speise nach den Wünschen und dem Geschmack unserer BesucherInnen an. Die Grenzen gibt uns lediglich der [Garten](#) vor, denn er [deckt unseren Tisch](#). Zusätzlich bieten wir gegen ein mögliches Nachmittagstief, gegen das neben Unkrautjäten anscheinend auch Kuchen helfen soll, einen saftigen Kuchen an, der von uns selbst gemacht und mit viel (verstecktem) Gemüse verfeinert wird.

Einem [Ausklang des Tages](#) mit nackten Füßen und erdigen Händen an der Feuerschale steht dann nichts mehr im Wege – gerne auch so lange man möchte, und gerne auch mit Musik. Und wer dann noch eine Sternschnuppe sieht, darf sich zum Abschluss was wünschen, sofern dann noch irgendwelche Wünsche offen sind.